

KINDERFUSSBALL-MODELLPROJEKT DER F-JUGEND im Freien und in der Halle

ALLGEMEINES

<p>Altersgruppe</p> <p>F-Jugend (Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 8 Jahren) bilden die beiden Jahrgänge unterhalb der E-Jugend. Der älteste Bambini-Jahrgang darf bei der F-Jugend mitspielen.</p> <p>Passpflicht besteht nur beim Einsatz bei der E-Jugend. Vereinszugehörigkeit ist notwendig.</p>	<p>Trainer*in</p> <p>Trainer*in ist Spielbegleiter*in und Spielorganisator*in. Beide Trainer*innen begleiten gemeinsam das Spiel in einer gemeinsamen Coachingzone am Spielfeldrand.</p>
<p>Familie und Fans</p> <p>Fans und Familienangehörige stehen nicht direkt am Spielfeldrand. Sie halten sich außerhalb des Großfeldspielfeldes bzw. hinter den Banden auf.</p>	<p>„Schiedsrichter*in“</p> <p>Es gibt keine Schiedsrichter*in. Die Kinder sind selbst verantwortlich für die Einhaltung der Regeln. Sollte es Unstimmigkeiten geben, unterstützen die Trainer*innen die Kinder bei der Entscheidungsfindung.</p>

SPIELTAGS-/FEST-ORGANISATION der Spielformen 4 plus 1 und 3-gegen-3

<p>Veranstalter</p> <p>Kreise und Vereine organisieren Spieltage und Spieffeste. Vereine können auch Freundschaftsspiele durchführen. Die Organisatoren müssen hierbei nachfolgende Richtlinien beachten. Es werden keine Meister auf Kreisebene durch die Kreisspieltage ausgespielt und auch keine Turniersieger bei Vereinsveranstaltungen.</p>	
<p>Anzahl der Kreis-Spieltage/Spielformen</p> <p>Spielform 4 plus 1 → 4 Spieltage Spielform 3-gegen-3 → 2 Spieltage</p> <p>In einer Halbsaison gibt es 4 bis 6 Spieltage. Die Anzahl kann von Kreis zu Kreis unterschiedlich sein und ist von den lokalen Gegebenheiten abhängig.</p> <p>Spieltage mit beiden Spielformen sind möglich.</p>	<p>Anzahl der Teams pro Spieltag/-fest</p> <p>Spielform 4 plus 1 → 6 Teams Spielform 3-gegen-3 → 4 u. mehr Teams</p> <p>Die Anzahl der Teams ist abhängig von der Anzahl der Spielfelder.</p>
<p>Spieltags/-fest-Dauer pro Teams</p> <p>Spielform 4 plus 1 → 90 - 150 Minuten Spielform 3-gegen-3 → 90 - 150 Minuten</p>	<p>Spielzeit pro Fußballspiel / Freundschaftsspiel</p> <p>Spielform 4 plus 1 → 12 - 15 Minuten Spielform 3-gegen-3 → 12 Minuten Freundschaftsspiel → 2 x 20 Minuten</p> <p>Änderung der Spielzeit möglich, abhängig von der Anzahl der Spiele. Maximal 48 Minuten Gesamtspielzeit.</p>
<p>Anzahl der Spiele pro Team</p> <p>Spielform 4 plus 1 → 3 - 4 Spiele Spielform 3-gegen-3 → 3 - 4 Spiele</p> <p>Abhängig von der Anzahl der Teams.</p>	<p>Anzahl der Kinder pro Team</p> <p>Spielform 4 plus 1 → max. 10 Kinder pro Team Spielform 3-gegen-3 → max. 6 Kinder pro Team</p> <p>Die Anzahl stellt eine Empfehlung dar. Die Trainer*innen müssen die gerechte Einsatzzeit der Kinder gewährleisten können. Bei mehr Kindern sollten weitere Teams gemeldet werden. Siehe hierzu Hinweise zu Meldevorgängen der Veranstalter (Verband, Kreis und Verein).</p>

<p>Feldgröße und Markierungen u. a. der Zonen im Freien</p> <p>Spielform 4 plus 1 → 30m/20m Spielform 3-gegen-3 → 20m/20m</p> <p>Markierungen im Feld sind nicht erforderlich. Die Kennzeichnung der Zonen ist an den Seiten durch Hütchen möglich. Siehe Spielfeldskizze.</p> <p>Feldgröße und Markierungen u. a. der Zonen in der Halle</p> <p>Spielform 4 plus 1 → 30m/20m Spielform 5 plus 1 → Überschreitung 30m/20m Spielform 3-gegen-3 → 20m/20m oder kleiner</p> <p>Markierungen im Feld sind nicht erforderlich. Die Kennzeichnung der Zonen ist an den Seiten durch Hütchen möglich. Siehe Spielfeldskizze.</p>	<p>Tore im Freien</p> <p>Spielform 4 plus 1 → 5m/1,65m, höhenreduziert Spielform 3-gegen-3 → vier Mini-Tore</p> <p>Alternativ: u. a. Bänke, Stangen und Kegel</p> <p>Tore in der Halle</p> <p>Spielform 4 plus 1 → 3m/1,65m, höhenreduziert Spielform 3-gegen-3 → vier Mini-Tore</p> <p>Alternativ: u. a. Bänke, Stangen und Kegel</p>
<p>Baldepots</p> <p>Möglichst vier Bälle pro Spielfeld in Baldepots, die sich jeweils an den Seiten sowie rechts oder links der jeweiligen Tore befinden. Markierung der Baldepots z. B.-durch Reifen,-alte „Fahrradschläuche“. Siehe Spielfeldskizze.</p>	<p>Bälle</p> <p>Feld: Super-Light, Größe 4 Halle: Futsalball, Super-Light, Größe 3</p>

SPIELREGELN

Es wird nach den **Fair Play-Regeln** gespielt. Es gibt keine Schiedsrichter*in. Die Kinder sind selbst für die Einhaltung der Regeln verantwortlich. Die Trainer*innen beider Teams unterstützen gemeinsam die Kinder bei der Entscheidungsfindung, falls es Unstimmigkeiten gibt, helfen bei Umsetzungsproblemen der unten aufgeführten Regeln sowie bei der Spielfortsetzung im Spiel.

<p>Torkind beim 4 plus 1 / kein Torkind beim 3-gegen-3 auf vier Tore</p> <p>Das Torkind darf nach Rückpass vom Mitspieler*in den Ball mit der Hand aufnehmen.</p> <p>Bei Toraus und Gegentor erfolgt der Abstoß vom Boden.</p> <p>Nach der Ballaufnahme des Torkindes in die Hand aus dem Spiel heraus, erfolgt der Abwurf aus der Hand. Der Abschlag aus der Hand ist nicht erlaubt. Legt sich das Torkind den Ball aus der Hand auf den Boden, ist der Ball für Mit- und Gegenspieler*in frei.</p> <p>Das Torkind darf im letzten Drittel (10-Meterlinie) vor seinem Tor den Ball in die Hand nehmen.</p> <p>Sollte das Torkind Fehler begehen, bekommt das andere Team den Ball. Die Spielfortsetzung erfolgt durch Freistoß von der 10-Meterlinie durch das andere Team.</p>	
<p>Torerfolg beim 4 plus 1</p> <p>Das Spiel geht vom Torkind weiter durch einen Abstoß vom Boden.</p> <p>Das Team, das ein Tor erzielt hat, muss sich hinter die Mittellinie zurückziehen. Bei Nichteinhaltung erfolgt die Spielfortsetzung durch einen Freistoß von der eigenen 10-Meterlinie.</p>	<p>Torerfolg beim 3-gegen-3</p> <p>Das Spiel wird durch ein Kind durch Eindribbeln oder Einspielen fortgesetzt.</p> <p>Das Team, das ein Tor erzielt hat, muss sich hinter die Mittellinie zurückziehen. Bei Nichteinhaltung erfolgt die Spielfortsetzung durch einen Freistoß von der Mittellinie.</p>
<p>Ball im Seitenaus</p> <p>Der Ball wird durch Eindribbeln oder flaches Einspielen möglichst schnell wieder ins Spiel gebracht (siehe Baldepots). Sobald der Ball im Spiel ist, kann ein Tor erzielt werden.</p>	<p>Ball im Toraus</p> <p>Der Ball wird durch Eindribbeln oder flaches Einspielen möglichst schnell vom Eckpunkt des Spielfeldes wieder ins Spiel gebracht (siehe Baldepots). Sobald der Ball im Spiel ist, kann ein Tor erzielt werden.</p>
<p>Baldepots für Bälle im Aus</p> <p>Hierfür können bzw. sollen die Bälle in den Baldepots auf beiden Seiten und neben den Toren zwecks schnellerer Spielfortsetzung vom ballnahen Kind verwendet werden. Es soll immer das Baldepot genutzt werden, das dem „Ausball“ am nächsten ist. Die Baldepots sollten durch die Teams immer wieder „aufgefüllt“ werden.</p>	

<p>Freistoß bei Foulspiel Es gibt nur direkte Freistöße.</p> <p>Ein Abstand von fünf Meter zum ausführenden Kind ist möglichst von den Kindern einzuhalten.</p>	<p>Strafstoß bei Foulspiel im letzten Drittel vor dem Tor Spielform 4 plus 1 → in 10-Meter-Entfernung zum Tor Spielform 3-gegen-3 → von der Mittellinie vor einem Minitor auf das gegnerische leere Tor</p> <p>Der Strafstoß erfolgt dann, wenn die Kinder oder bei Unstimmigkeiten der Kinder die Trainer*innen sich dafür entschieden haben. Entscheidende Zone ist das Drittel vor dem Tor.</p>
<p>Abseits Es gibt kein Abseits.</p>	<p>Fünf-Tore-Differenz während des Spiels Ein Zusatzkind kann ins Spiel gebracht werden. Reduziert sich die Differenz auf 2 Tore wird ein Kind wieder aus dem Spiel heraus genommen.</p>
<p>Einwechslungen sowie Rotation durch zentralen Pfiff Spielform 4 plus 1 → 3 Minuten Spielform 3-gegen-3 → 3 Minuten</p> <p>Verpflichtende Rotation aller „Ersatz-bzw. Auswechsellinder“ auf einen zentralen Pfiff durch eine zentrale Spielleitung oder die Trainer*innen. Darüber hinaus können die Trainer*innen Kinder jederzeit bei Problemen oder Verletzungen auswechseln.</p>	
<p>Kopfballspiel Ein gezieltes Kopfballtraining wird im Kinderfußball nicht empfohlen und ist aus medizinischer Sicht bedenklich. Hinweis: Positionspapier des DFB zum Kopfballspiel</p>	

VEREINSAKTIVITÄTEN

<p>Vereinsaktivitäten sind Spielfeste, Spieltage und Freundschaftsspiele in der Halle und im Freien Für die Aktivitäten gelten die oben genannten Richtlinien. Es kann auch 2-gegen-2, 3-gegen-3 oder 4-gegen-4 gespielt werden.</p>	
<p>Genehmigung / Gebühren Die Vereinsaktivitäten müssen durch den Kreis genehmigt werden. Sie sind gebührenfrei. Die Beantragung erfolgt durch ein Genehmigungsformular an den Kreis. Freundschaftsspiele müssen nicht angemeldet werden.</p>	<p>Veranstaltungen in der Halle Es wird grundsätzlich auf 3m/1,65m-Tore (höhenreduziert) gespielt. Abweichend können auch Toralternativen (z. B. Mini-Tore, 5m/1,65m/höhenreduziert, Stangen) zum Einsatz kommen. Es wird ohne Baldepots gespielt. Das Spielfeld muss beim 4 plus 1 bei einer Halle mit der Größe von 40m-Länge auf 30m gekürzt werden. Die Torsicherung muss hierbei wegen der Unfallgefahr allerdings gewährleistet sein. Ist dies nicht möglich kann auch 5 plus 1 gespielt werden. Es ist empfehlenswert auch Veranstaltungen auf zwei Spielfeldern quer 3-gegen-3 auf vier Tore durchzuführen, um möglichst vielen Kinder eine Spielmöglichkeit zu geben.</p>

Zeitraumen Ca. 09.00 – 19.00 Uhr Der empfohlene Zeitraum ist abhängig vom Wochentag und der Jahreszeit.	Dauer Max. 2 ½ Stunden
--	----------------------------------

SONSTIGES

Sicherheitsbestimmungen Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore durch zertifizierte Befestigungslösungen zu sichern.	Verstöße Verstöße werden nach den Ordnungen des bfv geahndet.
---	---

SPIELFELDSKIZZEN

4 plus 1 auf zwei Tore, Spiel auf ein 30m/20m großes Feld

Benötigte Materialien für den Spielfeldaufbau:

- 5 Bälle
- 2 Kleinfeldtore (5m/2m)
- 2 Bänder für die Höhenreduzierung der Tore auf 1,65m
- 8 Hütchen für die Spielfeldbegrenzung (Ecken) und Torzonen
- 4 Reifen oder sonstige Markierungen für die Balldepots
- 4 Hütchen für die gemeinsame „Coaching-Zone“



SPIELFELDSKIZZEN

3 gegen 3 auf vier Tore, Spiel auf ein 20m/20m großes Feld

Benötigte Materialien für den Spielfeldaufbau:

- 5 Bälle
- 4 Minitore oder 8 große Hütchen mit jeweils einer Bank hinter den Hütchentoren
- 4 Hütchen für die Spielfeldbegrenzung (Ecken)
- 4 Reifen oder sonstige Markierungen für die Balldepots
- 4 Hütchen für die gemeinsame „Coaching-Zone“

